



### Gott segne...



*Gott segne  
den Sommer,  
die Mittagshitze  
zum Ausruhen,  
die lauen Abende  
für Gespräche,  
die Begegnungen*

*am See mögen von Gott  
gesegnet sein.*

*Gott segne den Sommer,  
die Leichtigkeit im Herzen,  
die Freude an der Sonne,  
den Spass im Wasser.*

*Gott segne den Sommer,  
die freie Zeit zum Auftanken,  
die geschenkte Zeit für Gott.  
Der dreieinige Gott umhülle  
Dich mit seinem Segen.*

(ausgewählt von Urs Zihlmann)



## Der Höhepunkt des Sommers

Es ist wohl kein Zufall, dass wir Katholiken das Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August feiern: Um diese Zeit zeigt sich der Sommer nochmals so richtig. Es ist der Höhepunkt des Sommers. Und so macht es Sinn, um diese Zeit etwas ganz Grosses zu feiern.

Die Italiener feiern am selben Tag den Ferragosto. Dieses Fest geht auf den römischen Kalender zurück. Kaiser Augustus zelebrierte seinen Sieg über Ägypten vom 13.–15. August 29 v. Chr. in Rom mit einem dreitägigen Triumphzug. Nachher haben sich diese Feiertage jedes Jahr wiederholt. Sie hiessen Feriae Augusti (Feiertag des Augustus). Bis heute sind sie für Italiener das grösste Fest überhaupt. Man geht hinaus in die Natur und freut sich.

Wir Katholiken sind da schon viel weniger ausgelassen. Aber auch bei uns finden viele Gottesdienste nochmals draussen in der Natur, häufig auch weit oben in der Höhe, statt, oder man nimmt Kräuter in die Kirche und segnet sie.

Ich habe in diesem Jahr meine Ferien in der Provence in Südfrankreich verbracht. Drei Wochen lang hat es nie geregnet. Der Boden war trocken. Wandern war nur ganz früh am Morgen oder abends möglich, wenn die Region nicht wegen Waldbrandgefahr gesperrt war. Während des Tages war es zu heiss, um zu wandern. Die einzige Abkühlung brachten gelegentlich die Wolken, die sich vor die Sonne schoben, oder der Mistralwind aus dem Norden.

Ja, beim Wetter sind wir sehr sensibel und man kann es uns nie recht machen. Ist es zu heiss, dann sind wir in unserer Arbeitsleistung eingeschränkt, regnet es zu viel, dann reden wir von schlechtem Wetter. Und flüchten können wir vor diesem schlechten Wetter auch nicht so leicht – wegen den Coronaeinschränkungen.

Wie auch immer wir jetzt den Sommer rückblickend betrachten, er soll nochmals gesegnet sein.

Jedes Wetter kann auch sein Gutes haben. Gegen die Sonne kann ich mich schützen und gegen den Regen auch.

So kann ich nur sagen: Ich wünsche allen, einen schönen Sommer gehabt zu haben.

Urs Zihlmann





# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost  
Telefon 043 888 01 19  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / ref-kirche-hoeefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 15 bis 21. August  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Sonntag, 16. August

10:00 *Berggottesdienst*  
auf dem Etzel-Kulm  
Thema: «Denn die Gnadengabe und  
die Berufung Gottes sind unbereubar»  
Text: Röm 11, 25–36  
Pfarrer Immanuel Nufer  
Musikalische Gestaltung mit dem  
Musikverein Schindellegi-Feusis-  
berg.  
Anschliessend Apéro für alle  
Gottesdienstbesucher.

## Vorschau

### Gottesdienste

*Samstag, 23. August*

10:00 *Konfirmationsgottesdienst Gr. 1*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

### Kinder/Jugend

*Samstag, 29. August*

10:00 *Fiire mit de Chline*   
«Spätsommer»  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
17:00 *5liber-Club*   
*Waldabenteuer*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,  
Parkplatz / Mitnehmen: Fr. 5.–  
Transport nach Hause zwischen  
20:45 und 21:15 Uhr. Anmelden bis  
Donnerstag, 27. August, Telefon  
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch.

### Senioren

*Dienstag, 25. August*

13:30 *Frauenverein*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Vorschau auf wichtige Anlässe

*Freitag, 28. August*

18:00 *Spezial-Jugendgottesdienst*  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger,  
Pfarrer Immanuel Nufer und  
Katechetinnen-Team

*Sonntag, 30. August*

10:00 *Begrüssungsgottesdienst der*  
*neuen Konfirmanden*  
Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
und Pfarrer Immanuel Nufer  
19:00 *punkt7 Gottesdienst*  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Pfarrer Klaus Henning Müller



Chillen mit Grillspezialitäten

*Samstag, 22. August,*

*17:00–21:30 Uhr*

## Grillabend

escape active, für Jugendliche ab der  
Oberstufe. Anmeldungen an ref-kirche-  
hoeefe@ekh.ch oder Tel. 055 416 03 33.

Treffpunkt: Ref. Kirchgemeindehaus  
Pfäffikon, Jugendraum  
Mitnehmen: Fr. 5.–  
Anmeldung: bis 20. August



## Immanuel Nufer stellt sich vor

Aufgewachsen bin ich im Zürcher Unter-  
land und St. Galler Rheintal, wo ich meine  
Erstausbildung zum Konstrukteur (frü-  
here Bezeichnung Maschinenzeichner)  
absolvierte. Unter anderem das Interesse  
an diesem Beruf motivierte mich, die  
Erwachsenen-Matura (Passerelle) zu  
besuchen, um anschliessend Maschinen-  
bau zu studieren. Es kam dann anders.  
Durch die Auseinandersetzung mit mei-  
nem christlichen Glauben und Gesprä-  
chen mit Freunden verspürte ich zuneh-  
mend den Ruf, Theologie zu studieren.  
Mein Vikariat absolvierte ich in der Stadt  
Zürich. Danach trat ich meine erste Stelle  
in Wetzikon an. Für mich ist das Pfarramt  
mehr als ein Beruf – es ist eine Berufung.  
Nun freue ich mich, nicht nur eine neue  
Kirchgemeinde kennenzulernen, sondern  
auch einen neuen Kanton.



## Spezial-Jugendgottesdienst

*Jugendgottesdienst – Abschied und  
Neuanfang – Infos*

**Freitag, 28. August,  
18:00 – ca. 19:00 Uhr**  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Für Schülerinnen und Schüler der 1. und  
2. Oberstufe.

Dieser Jugendgottesdienst bildet die  
Brücke zwischen 6. Klasse und 1. Ober-  
stufe. Mit euren Katechetinnen schaut  
ihr zurück auf das, was ihr gemeinsam  
erlebt habt. Und ihr lernt eure Bezugs-  
personen in der Oberstufe kennen und  
erhaltet wichtige Infos über den Weg zur  
Konfirmation, die Jugendarbeit und eini-  
ges mehr.

Pfarrer Immanuel Nufer, PfarrerIn  
Rahima U. Heuberger, Katechetin  
Therese Wihler, Katechetinnen-Team  
und weitere Mitarbeitende der  
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe



## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:  
Pater Basil Höfliger OSB  
www.pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

**Samstag, 15. August**

*Mariä Himmelfahrt*

09:30 Gottesdienst mit Blumen- und  
Kräutersegnung

**Sonntag, 16. August**

*20. Sonntag im Jahreskreis*

09:30 Hauptgottesdienst

Jahrzeit für:

*Urban Bürgi, Stuckstrasse 5*

**Samstag, 22. August**

keine Vorabendmesse

**Sonntag, 23. August**

*21. Sonntag im Jahreskreis*

09:30 Hauptgottesdienst

### Mitteilungen

#### Opfer

*15./16. August:* Von Frauen – für Frauen. Kollekte für den Fonds «Frauen in Not vom Kanton Schwyz» des kantonalen Frauenbundes Schwyz. Der Fonds hilft, wenn Frauen bei unvorhersehbaren Ereignissen in finanzielle Not geraten. Frauen und Familien werden schnell und unkompliziert im Sinne einer Überbrückungshilfe vom Fonds unterstützt.

*23. August:* Verein «Tischlein deck dich». Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe.



#### Mariä Himmelfahrt

##### Blumen- und Kräutersegnung

Am Fest der Aufnahme von Maria in den Himmel werden Blumen und Kräuter gesegnet. Wir bitten alle, ihre Blumen- und Kräutersträuße zur Segnung mitzubringen und sie vor dem Gottesdienst vorne beim Seitenaltar zu deponieren.

Die Kirche hat in früheren Zeiten die Weihe der Heilkräuter an verschiedenen Kirchenfesten vorgenommen. Jetzt findet die Kräuterweihe noch am Fest Mariä Himmelfahrt statt. Ein Grund ist sicherlich naturgegeben, denn in der hochsommerlichen Blütezeit haben die Kräuter ihre starke Heilkraft. Die Kräuterweihe steht auch in einem inneren Zusammenhang mit dem Fest Mariä Himmelfahrt. Maria gilt als «Schützerin der Feldfrüchte». Es gibt viele Bilder und Figuren, die Maria als «Madonna im Ährenkleid» darstellen.

In unserer Kirche befindet sich auf dem Bild des Hauptaltars eine Darstellung von Maria Himmelfahrt.

#### Gedanken zum 20. Sonntag im Jahreskreis

Dieses Evangelium (Mt 15, 21–28) mutet uns ein irritierendes Jesusbild zu: Jesus will die Tochter einer Frau aus Kanaan, einer Heidin, zunächst nicht heilen und teilt heftig aus. Es geht in den Anfängen des Christentums um die Frage, ob auch nichtjüdische Menschen zur Gemeinde Christi

gehören können. Ist es möglich, diese Grenze zu überschreiten? Jesus sieht das nicht. Jesus sagt «nein». Die kanaanäische Frau sieht es anders. Darüber führen die beiden eine Diskussion. Die Frau ist verzweifelt und hartnäckig, demütig, aber zugleich selbstbewusst und sie lässt nicht locker. Obwohl sie keine fromme Jüdin ist, spricht sie Jesus dabei mit dem Messiasstitel, mit dem Gottestitel «Sohn Davids» an und sie fügt noch hinzu: «Hab Erbarmen.» Am Ende öffnet diese fremde Frau mit starkem Glauben Jesus die Augen und ihre Tochter wird geheilt. Jesus wird hier selbst als Lernender dargestellt, der verstehen lernt, dass auch diese Frau und ihre Tochter Kinder Gottes sind und seine Aufgabe sich nicht nur auf Israel beschränkt, sondern für alle Menschen und damit universal gilt.

### Anlässe

#### JuBla Schindellegi-Feusisberg

Samstag, 15. August, ab 11:30 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi, Grillplausch und Lagerinformation. Passend zum JuBla-Jahresmotto «Füür und Flammä», lädt die JuBla Kinder und ihre Eltern zum lockeren Grillplausch ein. Dazu gibt es spannende und wichtige Infos zum bevorstehenden Herbstlager.

##### Programm:

- 11:30 Uhr Grillstart und Zmittag mit Salatbuffet
- 14:00 Uhr Diashow mit Lagerinfos!
- 15:00 Uhr Überraschungsprogramm für alle Kids!
- Danach: Open End mit Kaffee und Kuchen

Es gilt: «Bring your own Food!» Das bedeutet, dass alle Teilnehmenden ihr eigenes Lieblingsfleisch oder Gemüse mitbringen, das dann vor Ort gegrillt wird! Bitte Abstands- und Hygienevorschriften einhalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.jubla-sf.ch](http://www.jubla-sf.ch).

«Deine Verheissung, Herr, heisst Fülle:  
Wir danken Dir.

Wir verweigern uns der Krankheit.

Du lässt uns Heilkräuter wachsen:

Wir danken Dir.

Segne die Kräuter auf die Fürbitte Mariens.

Schenke uns Leben in Fülle und Dein Heil.»

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstr. 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 15. August

*Hochfest Aufnahme Marias in den Himmel*

09:15 Festgottesdienst, Blumen- und Kräutersegnung

17:30 Messfeier mit Ehejubiläum in Freienbach

#### Sonntag, 16. August:

*20. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihe*

09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor, Bläser und das Organisten-Vokalquartett. Verabschiedung von Hermann Bruhin, Pfarradministrator. 1. Jahrzeit für Karl Menti-Marty, Bäch, und Jahrzeit für Ferdinand und Paulina Flühler-Nauer, Freienbach. Nach dem Gottesdienst Apéro.

11:00 *keine* Messfeier in Freienbach

#### Montag, 17. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

#### Mittwoch, 19. August

18:30 Messfeier in Freienbach

#### Donnerstag, 20. August

14:30 Rosenkranz in Freienbach

16:00 Messfeier im Pflegezentrum  
Bitte beachten Sie, dass vorläufig noch keine externen Gottesdienstbesucher zugelassen sind.

#### Freitag, 21. August

09:00 Messfeier in Freienbach

#### Samstag, 22. August

17:30 Messfeier in Freienbach

#### Sonntag, 23. August

*21. Sonntag im Jahreskreis*

09:15 Messfeier in Freienbach, Segnungsgottesdienst. 1. Jahrzeit für Bläsi Hofer, Wilen, und Stiftsjahrzeit für Pia Hofer-Hiestand, Wilen.

11:00 Messfeier in Freienbach

### Mitteilungen

#### Kollekte

*Samstag/Sonntag, 15./16. August*, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt «Amigos Nicas» auf. Besten Dank.

#### Festgottesdienst zur Kirchweihe mit dem Abschied von Pfarradministrator Hermann Bruhin

Lieber Hermann Bruhin

Ich weiss, dass du die kurzen Texte von Gisela Baltes sehr schätzt und wahrscheinlich hast du diesen Impuls in irgendeiner Form auch schon verwendet. Nach deiner jetzt insgesamt vierjährigen Tätigkeit als Pfarradministrator der Pfarrei Freienbach (2015, 2017–2020) darf ich dir im Namen aller Pfarreiangehörigen und Seelsorgenden von Herzen für dein grosses Engagement danken, in denen du von Jesus Christus Zeugnis gegeben und stets in die Sprache der heutigen Zeit übersetzt hast:

- für die vielfältigen Begegnungen mit den Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen, denen du immer in Aufrichtigkeit begegnet bist;
- für die unterschiedlichen Gottesdienstfeiern, denen du deinen jeweils persönlichen Ausdruck verliehen hast;
- für die sehr geschätzte Begleitung unserer Erstkommunionjahrgänge, bei deren Vorbereitungen sich viele wertvolle Gespräche mit Kindern und Eltern ergeben haben;
- für die Feiern der Erstkommunion, die auch durch dein freudiges Naturell zu ganz besonderen Momenten für die Kinder mit ihren Eltern geworden sind;
- für deine hingebungsvolle Vorbereitung der Eltern, die ihre Kinder zur Taufe gebracht haben und ihre Kinder von dir taufen liessen;
- für dein feines Gespür bei der Spendung der Krankensakramente;
- für die jeweils sehr persönliche Gestaltung der Verabschiedungsgottesdienste;
- für die einfühlsame und trostspendende Begleitung von Angehörigen, immer bereit, in aller Geradlinigkeit und Offenheit auf die Wünsche im Sinne der Verstorbenen und Angehörigen einzugehen;
- für deine kontinuierliche, sehr geschätzte Arbeit und offene Kommunikation im Seelsorgeteam, im Pfarrhaus, im Pfarrei- und Kirchenrat... Es liesse sich noch vieles anbringen.

Lieber Hermann

Wir danken dir sehr für dein grosses Wohlwollen, für das Einbringen deines reichhaltigen Erfahrungsschatzes, für deine offene und wertschätzende Art, mit der du Brücken gebaut und Menschen mit Gott und untereinander verbunden hast. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um Abschied zu nehmen, und ehrlich gesagt, war mir von vornherein schon klar, dass du mit jetzt 76 Jahren nicht deinen wohlverdienten Ruhestand antrittst, sondern – wie du es immer treffend bezeichnet hast – im «Un-Ruhestand» bleibst. Du wirst in deiner Heimatpfarrei Schübelbach die Pfarradministratur übernehmen. Das freut mich umso mehr für dich, weil du dorthin zurückkehrst, von wo du vor vielen, vielen Jahren aufgebrochen bist, und als ausgesprochener Familienmensch sicherlich jetzt noch mehr Zeit mit deinen Angehörigen verbringen kannst. So danken wir dir im Namen aller Pfarreiangehörigen und Seelsorgenden für deinen sehr geschätzten Einsatz zum Wohle aller Menschen in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde. Wir wünschen dir von Herzen beste Gesundheit, viele schöne Stunden im Kreis deiner Familie, grosse Erfüllung in den bevorstehenden Aufgaben sowie Gottes reichen Segen!

*Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter*

**Mitteilung zum Festgottesdienst:** Für diesen Gottesdienst heben wir die numerische Beschränkung von 92 Personen auf. Bitte bringen Sie Ihre persönlichen Angaben (Name, Adresse und Telefonnummer) auf einem Zettel mit, den Sie vor der Kirche in eine Box werfen, oder tragen Sie sich in die Präsenzlisten vor der Kirche ein. Die Angaben werden nach zwei Wochen vernichtet. Weitere Informationen erfolgen vor Ort. Besten Dank für Ihr Verständnis!

## Segnungsgottesdienst

Sonntag, 23. August,  
09:15 Uhr

Kath. Kirche  
Freienbach



Thema: «Mutig sein»

In diesem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die kleinen und grossen Kinder segnen lassen. Die vordersten Bänke in der Kirche sind reserviert.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

#### Zeugnis geben

*Werde ich die richtigen Worte finden,  
wenn mich jemand  
nach meiner Hoffnung fragt?*

*Nach der Hoffnung,  
dass mein Leben einen Sinn hat,  
und dass der Tod nicht das letzte Wort hat,  
dass alles Leid einmal ein Ende hat,  
dass Liebe den Hass überwindet.*

*Lebe ich, was ich sage?  
Gibt mein Leben Antwort  
auf die Frage nach der Hoffnung?*

*Werde ich die richtigen Worte finden,  
um von der Wahrheit  
Zeugnis zu geben?*

*Von der Wahrheit,  
die den Weg herausweist  
aus Kurzsichtigkeit und Blindheit,  
die frei macht und Angst überwindet,  
die Halt und Orientierung gibt.*

*Lebe ich, was ich sage?  
Gibt mein Leben Zeugnis  
von der Wahrheit?*

*Gisela Baltes*



## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
www.pfarreipfaeffikon.ch  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch  
Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann  
u.zihlmann@swissonline.ch

## Gottesdienste – Pfarrkirche

### Kollekte – Caritas Schweiz – Beirut

#### Samstag, 15. August

*Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt*  
10:30 *Eucharistiefeier mit Blumen und Kräutersegnung*  
findet in der *Pfarrkirche* statt  
und wird musikalisch von einem  
Bläserensemble begleitet  
Stiftsjahrzeit für Maria Christen,  
Bahnhofstrasse 11.

19:00 *kein Sonntagsgottesdienst*

#### Sonntag, 16. August

*20. Sonntag im Jahreskreis*  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
18:30 Rosenkranz  
19:30 Espresso

#### Dienstag, 18. August

09:00 Gottesdienst  
anschliessend Rosenkranz

#### Samstag, 22. August

19:00 Sonntagsgottesdienst / Familiengottesdienst; Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

### Sonntag, 23. August

*21. Sonntag im Jahreskreis*

10:30 Sonntagsgottesdienst  
11:45 Taufe von Mario Roger Schatt  
14:30 Gottesdienst, Kroatien-Mission  
18:30 Rosenkranz  
19:30 Espresso

## Mitteilungen

### Kollekte – Caritas Schweiz – Beirut

Die Caritas leistet Soforthilfe nach der Explosion in Beirut. Die Explosion im Hafen von Beirut lässt Hunderttausende Menschen obdachlos zurück und zerstört Existenzen. Sie trifft ein Land, das mitten in der Corona-Pandemie wirtschaftlich und sozial bereits am Abgrund steht. Die Explosion hinterlässt eine Schneise der Zerstörung. Im Fokus der Unterstützung stehen besonders verletzte Familien, die alles verloren haben. Mit Ihrer Spende machen Sie unsere Soforthilfe für noch mehr Betroffene möglich. Die Caritas steht den Menschen mit Nothilfe zur Seite. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Begegnungsraum

Gerne begrüßen wir sie wieder am Sonntag, 16. August, nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt.

### Streik unserer Adelrichsglocke!

Einigen Pfarreiangehörigen ist es aufgefallen: In den letzten Tagen hat es morgens um 06:00 Uhr nicht geläutet. Der Grund dafür ist ein Defekt der Adelrichsglocke, unserer viertschwersten Glocke. Die Ursache ist nicht bekannt, aber an diesem Wochenende sollte der Schaden behoben sein.



**am Samstag, 22. August,  
um 19:00 Uhr  
in der Pfarrkirche Pfäffikon**

*Unser Thema:  
Unter Gottes Schirm*

... wir freuen uns auf einen farbenfrohen und schönen Gottesdienst. Gerne dürft ihr einen Schirm in irgendeiner Form mitbringen – wir lassen uns überraschen...

Im Anschluss gibts wieder ein feines Stück Zopf und ein gemütliches Zusammensein.

*Das Familiengottesdienst-Team  
und die ganze Pfarrei*



*Freunde sind Menschen, die dich unter den Schirm holen, wenn du alleine im Regen stehst.*

Samstag, 15. August

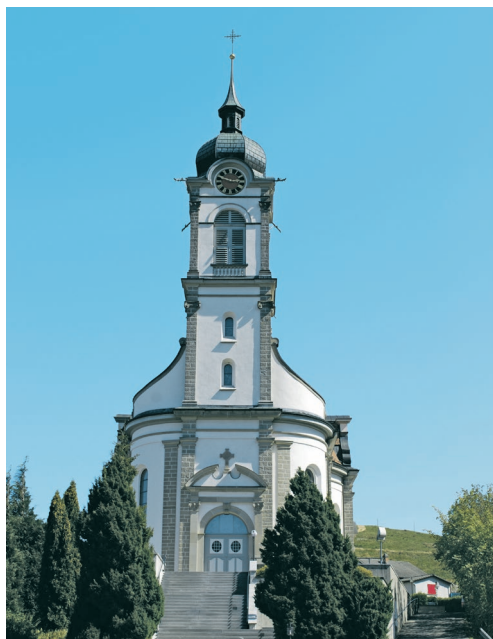
## Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt Gartenblumen und Kräuter

Brauch ist es, am Festgottesdienst die Blumen und Kräuter zu segnen.

Wer sich gerne mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten daran beteiligen möchte, darf diese heute, 14. August, bei uns im Pfarramt Pfäffikon von 14:00 bis 17:00 Uhr abgeben. Der Pfarreirat Pfäffikon bindet die Blumen und Kräuter zu schönen Sträußen und diese werden im Gottesdienst gesegnet.

Es würde uns freuen, wenn wir viele Blumen- und Kräutersträuße segnen dürfen. Herzlichen Dank!





## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer  
Telefon 044 787 01 70  
Joachim Cavicchini, Diakon  
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

**SAMSTAG, 15. August**

**Mariä Himmelfahrt**

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier*

mit Kräutersegnung; mit Stephanie Ritz (Gesang) und Roman Künzli (Orgel); anschliessend Kräuterpéro

**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Sonntagskollekte: Seelsorgehilfswerk des Kantons Schwyz

**SAMSTAG, 15. August**

**Mariä Himmelfahrt**

**17:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

mit Kräutersegnung und Verteilen der Kräutersträusse

**SONNTAG, 16. August**

**10:30 Schindellegi**

*Berggottesdienst auf dem Rossberg*  
Mitgestaltet vom Jodelchörli Schindellegi. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Anna statt.

**10:30 Wollerau**

*keine Eucharistiefeier*

**MITTWOCH, 19. August**

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

**DONNERSTAG, 20. August**

**08:30 Wollerau**

Rosenkranz mit Aussetzung

**09:00 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

**FREITAG, 21. August**

**08:30 Schindellegi**

*Rosenkranz*

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier*

**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Sonntagskollekte: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil

**SAMSTAG, 22. August**

**17:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

**SONNTAG, 23. August**

**09:00 Schindellegi**

*Eucharistiefeier*

Stiftsjahrzeit für

*Anna Marty-Ulrich*

**10:30 Wollerau**

*Eucharistiefeier*

Erstjahrzeit für

*Frieda Furrer*

**Sonntagskollekte**

*Seelsorgehilfswerk des Kantons Schwyz*  
Ihre Spenden werden verwendet für Seelsorgehilfswerke sowie kirchliche Organisationen des Kantons Schwyz, deren Auslagen nicht durch die öffentliche Hand abgedeckt werden. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

## Aus dem Leben der Pfarrei

**Gratulationen**

19.08. *Maria Bachmann-Pfyl, Pfäffikonstrasse 60, Schindellegi* 85-jährig  
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

**Kräuter- und Blumenspenden für  
Mariä Himmelfahrt**

Die Frauengemeinschaft Wollerau sowie der Seelsorgerat Schindellegi werden auch dieses Jahr wieder Kräuter- und Blumensträusse für den Gottesdienst an Maria Himmelfahrt binden. Für Blumen und Kräuterspenden sind sie dankbar.

In **Schindellegi** bitten wir diese bis spätestens **Freitag, 14. August, 18:00 Uhr** in der *Blumensakristei* und in **Wollerau** bitte bis spätestens **14:00 Uhr** beim Eingang *Pfarrhaus* zu deponieren. Allenfalls können die Kräuter auch während der Sekretariatsöffnungszeiten von 08:30–11:30 Uhr in *Wollerau* abgegeben werden. Vielen Dank!

Die Kräutersträusse werden in den Gottesdiensten von Mariä Himmelfahrt am *Samstag, 15. August, um 09:00 Uhr* in *Schindellegi* und *um 10:30 Uhr* in *Wollerau* gesegnet und verteilt!



Bei der Kräutersegnung werden die schützenden und heilenden Kräfte der Natur besonders hervorgehoben. Es ist ein sehr alter kirchlicher Brauch, am 15. August, zu Mariä Himmelfahrt, den Mitfeiernden beim Gottesdienst gesegnete Kräutersträusse mitzugeben. Mit Hilfe der Gottesmutter sollen die Kräfte der Natur ganz besonders zugunsten der Menschen und Tiere wirken.



Die gesegneten Kräuter dienen in den Häusern später auch als Zeichen, dass Gott den Gläubigen vieles schenkt und die Menschen unter seinem ganz besonderen Schutz stehen.



### Berggottesdienst auf dem Rossberg

*Sonntag, 16. August*

10:30 bei schönem Wetter auf dem Rossberg

Für die, die nicht laufen können, fährt der Shuttlebus ab Kirchentreppe Schindellegi ab 09:00 Uhr, letzte Fahrt 10:10 Uhr. Für den Shuttlebus gelten die Massnahmen des öffentlichen Verkehrs, d.h. es gilt Maskenpflicht.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Jodelchörl Schindellegi und Thomas Dietziker (Alphorn). Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro und zu einer Wurst vom Grill eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche St. Anna, Schindellegi, statt.

Die Corona-Pandemie ist leider noch nicht vorbei. Die Massnahmen bei der Feier der Gottesdienste gelten auch für die Gottesdienste im Freien, vor allem Abstandhalten und Hände desinfizieren. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Da die Sitzgelegenheit auf den Bänken beschränkt ist, bitten wir Sie, nach Möglichkeit Ihren eigenen «Klappstuhl» mitzu-

nehmen. Die Familien können ihre eigenen Decken auf der Wiese (nicht hinter der Absperrung) zum Sitzen ausbreiten. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und freuen uns auf einen schönen Gottesdienst auf dem Rossberg.

## Vereine / Gruppen

### Grillplausch und Lagerinformation

Die JuBla Schindellegi-Feusisberg lädt ein:  
(Passend zum JuBla-Jahresmotto: Föür und Flamme)

zum lockeren Grillplausch für Eltern und Kinder und dazu gibt es spannende und wichtige Infos zum bevorstehenden Herbstlager.

Wann:  
am Samstag, 15. August, ab 11:30 Uhr

Wo:  
im St.-Anna-Forum im Schulhaus Maihof in Schindellegi

Es gilt:  
Bring your own Food!  
Das heisst, ihr könnt euer eigenes Lieblingsfleisch oder Gemüse mitbringen und bei uns wirds grilliert.

Programm:  
11:30 Uhr: Grillstart und Zmittag mit Salatbuffet  
14:00 Uhr: Diashow mit Lagerinfo  
15:00 Uhr: Überraschungsprogramm für alle Kids!

Danach: Open End mit Kaffee und Kuchen

### JuBla und Covid-19

Auch bei der JuBla, speziell als Verein, bei dem das Zusammensein sehr wichtig ist, ist das Coronavirus ein wichtiges und ernst zu nehmendes Thema. Deshalb werden die Hygienemassnahmen des BAG berücksichtigt.

Es werden am Anlass genügend Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel zur Verfügung bereitstehen.

### Frauengemeinschaft Wollerau

*Mittwoch, 19. August*

18:00 Minigolf im Erlenmoos

## Voranzeigen

### Patrozinium St. Verena

*Sonntag, 30. August*

10:30 Kirche St. Verena, Wollerau

### Benefizkonzert

Zugunsten des Hilfswerks «Höfner Hilfe für Jassy»

*Sonntag, 6. September*

10:15 Kirche St. Anna, Schindellegi

An der Orgel Koni Schenkel und Roman Künzli mit Werken von Adolph Friedrich Hesse, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Louis James Alfred Lefébure-Wély.

### Frauengemeinschaft Schindellegi

*Donnerstag, 17. September*

11:00 Treffpunkt Parkplatz Erlenmoos, Wanderung (ca. 30 Minuten) zum Restaurant Sternensee zum Mittagessen

Unkostenbeitrag Fr. 15.–.

Anmeldung bis am Freitag, dem 11. September, an Beata Kässmeyer unter der Telefonnummer 044 687 11 00 oder per E-Mail fgs@seelsorgeraum-berg.ch.

## Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: [www.bibelbild.de](http://www.bibelbild.de) / Familienpastoral im Erzbistum Köln

## 20. Sonntag im Jahreskreis

Mt 15, 21–28

Jesus ging in ein fremdes Land, wo die Menschen ihn noch nicht gekannt haben. Eine Frau hat ihn doch erkannt und bat Jesus, ihr zu helfen. Ihre kleine Tochter war krank. Sie bat ihn: «Meine kleine Tochter ist krank, mach sie bitte wieder gesund, Herr!» Zuerst hat Jesus nicht reagiert. Sie schrie aber immer lauter. Jesus sagte zu ihr: «Gott hat mich zu den armen und kranken Menschen in meinem Land geschickt. In einem anderen Land kann ich nicht heilen. Ich bin für die Menschen in meinem Land zuständig.» Jesus versuchte ihr zu erklären, dass es nicht geht, und benutzte dazu ein Beispiel mit dem Hund. Die Frau bat aber trotzdem: «Bitte, bitte, hilf meiner Tochter!» Da sagte Jesus: «Du glaubst wirklich, dass Gott dir helfen kann, darum soll deine kleine Tochter gesund werden.» Sogleich wurde ihre Tochter wieder gesund.



## Maria Würzweih oder der Grosse Frauentag

Die im Titel verwendeten Begriffe sind andere Bezeichnungen für den 15. August, das Hochfest Mariä Himmelfahrt.

Es ist das älteste bekannte Marienfest und geht auf das 5. Jahrhundert zurück. Vermutlich war es das Pendant zur Feier der Himmelfahrt der heidnischen Gottheit Astraea.



Das war in den ersten Jahrhunderten des Christentums ein «Trick», um die Menschen «da abzuholen, wo sie standen», wie man neudeutsch sagt: Den ihnen bekannten Festen wurde etwas Entsprechendes, Verständliches hinzugefügt. Und so kann auch der Glaube an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel bis fast zu dieser Zeit nachgewiesen werden.

### Christus nimmt Maria mit in den Himmel

Im Neuen Testament findet man allerdings keine Belege für die Himmelfahrt Mariens, in apokryphen Texten (= nicht in die Bibel aufgenommene religiöse Texte) aber um so ausführlicher. Dort wird berichtet, die Apostel seien von ihren jeweiligen Missionsorten durch die Luft an das Sterbebett Marias (entweder Jerusalem oder Ephesus) gelangt. Sie hätten Maria nach ihrem Tod bestattet und einen Stein vor das Grab gerollt. Umgeben von Engeln sei Jesus

Christus erschienen, der Stein wäre weggerollt worden und Christus habe Maria herausgerufen und sie mit sich in den Himmel genommen.

### Die heilende Maria

Der Brauch der Kräutersegnung geht auf eine Legende zurück, nach der die Jünger Marias Grab geöffnet haben und dort statt ihres Leichnams Kräuter und Blüten fanden. Ein schönes Bild in einer Zeit, in der Kräuter und Blüten aufgrund ihrer heilenden Kräfte als Geschenke des Himmels angesehen wurden. Maria wurde vom Beginn des Christentums an als heiles und heilbringendes Wesen verehrt. Kein Wunder, dass man sie mit der Tradition der Kräutersegnung in Verbindung brachte. Und sie ist auch uns heute noch ein Symbol für die heilwirkende Kraft Gottes am Menschen.

Brigida Arndgen

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe

**Geben** macht  
glücklicher  
als Nehmen.

NEUER  
TERMIN

**FEGHöfe**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Höfe

licht im **O**sten

**KLEIDERSAMMLUNG 2020  
HILFE FÜR RUMÄNIEN**

**SAMSTAG, 22. AUGUST  
9-13 UHR**

Sammeltag zugunsten der Arbeit von  
Viorica und Teodor Truta in Rumänien.  
Spendenaktion zugunsten Transportkosten.

[WWW.FEG-HOEFE.CH/HELFEN](http://WWW.FEG-HOEFE.CH/HELFEN)

### RICHTLINIEN HILFSGÜTER

#### Wir sammeln ausschliesslich:

- Kleider, Schuhe, Bettwäsche
- Velos
- Spielsachen (keine Elektronik)

Nur Hilfsgüter in gutem, sauberen und brauchbarem Zustand.

#### Wie verpacken?

- 35 und 60 Liter Kehrriechtsäcke oder Bananenschachteln
- Staubdicht und transportfähig
- Kleider, Schuhe und Bettwäsche getrennt verpacken und beschriften

FEG Höfe | Konradshalde 4 | 8832 Wilen b. Wollerau | [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch) | [info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch) | 044 784 80 78

## Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG | Verenastrasse 2, 8832 Wollerau | Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01